

Herzenswünsche im Wünschswagen: Ehrenamtliche bringen Licht ins Dunkel

Erfahren Sie, wie Wunscherfüller in Main-Spessart schwerkranken Menschen letzte Wünsche erfüllen und emotionale Momente schaffen.



Main-Spessart, Deutschland - In Bayern setzen sich engagierte Menschen wie Susanne Flory und Jürgen Völker für schwerkranke Patienten ein, indem sie deren letzte Herzenswünsche erfüllen. Flory, die seit zweieinhalb Jahren beim ASB Würzburg ehrenamtlich arbeitet, und Völker, der seit 2019 als Wunscherfüller tätig ist, haben es sich zur Aufgabe gemacht, kranken Gästen eine besondere Zeit zu schenken. Wie **Main-Echo.de** berichtet, bringt der Wünschewagen Menschen in unvergessliche Situationen, ob zu einem letzten Familienbesuch oder zu einem Ausflug ans Meer. Der Einsatz und die Leidenschaft von Flory und Völker sind dabei unübersehbar; sie lassen ihre eigenen Bedürfnisse zurückstehen, um den Gästen ein stressfreies Erlebnis zu ermöglichen.

Es ist eine berührende Aufgabe, die sowohl die Wunscherfüller als auch die Gäste stark emotional berührt. Völker beschreibt, dass die letzte Verabschiedung mit einem Lächeln im Gedächtnis bleibt; die Gäste fühlen sich wie Freunde, die man nie wieder sieht. Unter den Wünschen der Fahrgäste sind die unterschiedlichsten Erlebnisse – jeder Wunsch ist einzigartig. Diese Erfahrung bereichert nicht nur das Leben der Gäste, sondern auch das der Ehrenamtlichen, die durch solche Momente einen neuen Blick auf das Leben gewinnen. „Das, was für uns ganz selbstverständlich ist, hinterfragt man plötzlich ganz anders“, so Flory.

Engagement für die Wünsche der Patienten

Das Konzept des ASB-Wünschewagens ist in ganz Deutschland verbreitet. Wie **ASB Bayern** erläutert, spielt es keine Rolle, aus welcher Region der Wünschewagen stammt. Das Ziel bleibt dasselbe: den Patienten die Erfüllung ihrer letzten Wünsche zu ermöglichen. Die Wunscherfüller, die oft über spezielle Qualifikationen verfügen, arbeiten Hand in Hand, um den Gästen unvergessliche Erlebnisse zu bieten. Dabei entstehen auch besondere Momente, wie die Zaubershow, die ein schwerkranker Junge erleben durfte, als Höhepunkt einer Podcast-Episode des ASB.

Die Geschichte von Flory und Völker verdeutlicht, wie wichtig ein solcher Dienst ist, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase Freude und Unterstützung zu bieten. Ihre Arbeit ist nicht nur der Erfüllung von Wünschen gewidmet, sondern trägt auch dazu bei, dass schwere Zeiten ein Stück weit leichter werden.

Details	
Ort	Main-Spessart, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.main-echo.de• www.asb-bayern.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at